

Dem Patienten wurde in einem ausführlichen Aufklärungsgespräch die gesamte geplante implantologische Behandlung und der zeitliche /chirurgische Ablauf erklärt.

**In der Medizin gibt es leider kein Recht und keine Garantie auf Heilung oder Erfolg**

**Aber hier sind Sie mit Sicherheit in besten Händen!**

Der Patient hat sich nach reiflicher Überlegung für folgende Behandlung entschieden:

**Aufbau Versuch Mini fundierte Behandlung lokaler kleiner Aufbau Sofortimplantat**

Andere empfohlene, bessere oder für den Patienten besser geeignete, aber teilweise auch kostenintensivere Implantat-konzepte oder alle nicht-implantologischen Lösungen (konventioneller Zahnersatz) wurden vom Patienten trotz Aufklärung abgelehnt.

Alle Alternativen, auch nicht chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten wurden besprochen.

Die oben **genannten Risiken** einschliesslich des seltenen Implantatverlustes sowie die Möglichkeit der bleibenden Nervverletzung und anderer wesentlicher aber seltenen Risiken komplett aufgezeigt.

Alle Fragen des Patienten wurden von DDr. Gerald Jahl vor Zeugen persönlich beantwortet.

Der Patient wurde über sein spezielles und persönliches Risiko aufgeklärt und informiert:

**Blutung-Nervbeleidigung-Schwellung-Arbeitsunfähigkeit-Schmerzen-körperliche Schonung-Biologische Reaktion-Knochenqualität-Knochenmenge-Einheilung-Misserfolg**

Alternativen( abgelehnt): freiwillige Gewährleistung JA / NEIN    Aufbau ?    lediglich Versuch?

Ich bin mit der Implantation und dem chirurgischen und späteren prothetischen Plan einverstanden, weiß um die Risiken und um mögliche Implantatverluste , vor allem bei Sofortimplantaten, Sofortbelastung und Knochenaufbau , habe mich selbst zur Implantation entschieden, und habe keine weiteren Fragen.

Ich bin über die gesamte zu leistende finanzielle Eigenleistung ( erhaltener Heilkostenplan)und den Bezahlungsmodus ausreichend informiert. Eventuelle Unterstützung der Krankenkassen ( Außer BVA) sind selten und werden nicht versprochen.

Ich bin über die Notwendigkeit der freiwilligen und unaufgeforderten halbjährlichen Mundhygiene und sonstigen notwendigen Kontrollen aufgeklärt, informiert und einverstanden- und weiß ,dass bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Kontrollen ein erhöhtes Implantat-verlustrisiko besteht bzw die Gewährleistung erlischt.

Ich habe keine Therapie bzgl. Osteoporose / Knochenschwund erhalten, hatte keine Bestrahlungstherapie im Kopf/Halsbereich und habe im Falle einer früheren Krebserkrankung Dr.Jahl davon informiert, und habe generell keine notwendige medizinische wichtige Information vorenthalten( z.B. Allergien, chronische Erkrankungen,Herzklappenersatz, Marcoumar,Organtransplantationen,Medikamente.....)

Ich bin mit ev. notwendigem und dann natürlich auch besprochenem Knochenersatzmaterial, Knochenaufbau oder sonstigen besprochenen Techniken einverstanden und informiert, weiß aber, dass solche Maßnahmen auch immer ein gewisses zusätzliches Risiko eines Misserfolges haben können .

Datum/Patient/Unterschrift:

Garantie Dr.Jahl/ Datum:

anwesend: